

Männer 2013 und 2014 erfolgreicher bei der Geldanlage als Frauen

Auswertung von rund einer halben Million Privatanlegerdepots der DAB Bank zeigt: Männer erzielten in den beiden vergangenen Jahren eine höhere Rendite als Frauen / Risikobereitschaft und häufigeres Trading führten zum Anlageerfolg. Zum sechsten Mal hat die DAB Bank das Anlageverhalten von Frauen und Männern untersucht. Für die neue Frauen-Männer-Studie, welche die Jahre 2013 und 2014 umfasst, hat das Münchner Geldinstitut rund eine halbe Million Privatanlegerdepots ausgewertet. Das Resultat: In beiden Jahren hatten die Männer das bessere Gespür auf der Jagd nach Rendite. Sie investieren in steigenden wie volatilen Märkten erfolgreicher. Bei der letzten Untersuchung der Depots 2012 hatten beide Geschlechter bei der Rendite noch gleichauf gelegen.

Auswertung von rund einer halben Million Privatanlegerdepots der DAB Bank zeigt: Männer erzielten in den beiden vergangenen Jahren eine höhere Rendite als Frauen / Risikobereitschaft und häufigeres Trading führten zum Anlageerfolg.

Zum sechsten Mal hat die DAB Bank das Anlageverhalten von Frauen und Männern untersucht. Für die neue Frauen-Männer-Studie, welche die Jahre 2013 und 2014 umfasst, hat das Münchner Geldinstitut rund eine halbe Million Privatanlegerdepots ausgewertet. Das Resultat: In beiden Jahren hatten die Männer das bessere Gespür auf der Jagd nach Rendite. Sie investieren in steigenden wie volatilen Märkten erfolgreicher. Bei der letzten Untersuchung der Depots 2012 hatten beide Geschlechter bei der Rendite noch gleichauf gelegen.

Performance: Im steigenden wie volatilen Markt - Männer beides mal erfolgreicher

Im steigenden Marktumfeld 2013 haben Männer und Frauen zweistellige Renditen erwirtschaftet. Die männlichen Anleger erzielten im Schnitt eine Performance von 15,5 % und hatten 2,2 Prozentpunkte Vorsprung auf die weiblichen Anleger mit 13,3 % Rendite. Auch im volatilen Marktumfeld 2014 behaupteten die Männer ihre Position. Mit 4,5 % lagen sie vor den Frauen mit 3,4 %. Allerdings konnten die Frauen den Abstand deutlich verringern.

Depotstruktur: Männer in der Offensive, Frauen setzen auf kontrollierte Offensive

Beide Geschlechter unterscheiden sich in ihrem Anlageverhalten. Der Anteil von Einzelaktien am Depotvolumen lag bei den Männern Ende 2014 bei rund 54,4 %. Auch bei den Frauen überstieg der Aktien-Anteil mit 50,8 % mehr als die Hälfte des Depotvolumens. Hingegen vertrauen Frauen etwas stärker auf Investmentfonds. Bei ihnen ist der Anteil mit 37,2 % deutlich höher als bei den männlichen Kontrahenten mit 33,1%. Breit gestreute Investmentfonds sind weniger risikobehaftet als Einzelaktien. Bei den Anleihen, die als vermeintlich sichere Anlageform gelten, liegen beide Geschlechter mit 7,9 % gleichauf, wobei die Tendenz im Vergleich zu 2013 rückläufig ist. Der Anteil bei den spekulativen Optionsscheinen zeigt die erhöhte Risikobereitschaft der Männer. Sie haben 2013 und 2014 mit 0,8 % ihres Depotvolumens doppelt so stark in Optionsscheine investiert als die weiblichen Anleger. Auch in den "sichere Hafen" Gold investierten beide Geschlechter. Männer legten 0,4% ihrer Depotsumme in das Edelmetall an, Frauen 0,3 %. Im volatilen Börsenjahr 2014 erhöhten beide Geschlechter ihren Gold-Anteil im Depot.

Transaktionen: Männer beim Trading deutlich aktiver

Wer sich mit seinem Depot beschäftigt und auf Marktentwicklungen reagiert, hat gerade in

volatilen Märkten Erfolg bei der Geldanlage. Im analysierten Studienzeitraum waren die Männer deutlich aktiver beim Traden als Frauen. Im steigenden Börsenjahr 2013 tätigten die Männer im Schnitt 7,8 Transaktionen, die Frauen 3,8 Transaktionen. Die Anzahl der Käufe bzw. Verkäufe im Depot nahm bei beiden Geschlechtern im volatilen Marktumfeld 2014 zu. So führten die Männer im vergangenen Jahr 8,5 Transaktionen durch, die Frauen 4,0 Transaktionen.

Pressekontakt:

Dr. Jürgen Eikenbusch

- Head of Corporate Communications -

Tel: 089 / 50068 - 1595

Fax: 089 / 50068 - 669

E-Mail: juergen.eikenbusch@dab.com

Unternehmen:

DAB Bank AG

Landsberger Str. 300

80687 München

Über die DAB Bank

Die DAB Bank (www.dab.com) bietet Privatkunden und unabhängigen Vermögensverwaltern innovative Produkte und Dienstleistungen rund um Geldanlage, Trading und Banking an. Die Direktbank ist in Deutschland und - über ihre Tochter direktanlage.at - in Österreich aktiv. Zum 30. September 2014 verwaltete sie konzernweit für 642.580 Kunden ein Vermögen von 35,75 Milliarden Euro. Die DAB Bank mit Sitz in München wurde 1994 als erster Direktbroker in Deutschland gegründet

dab bank logo